



Messstelle nach § 29b BImSchG
VMPA-anerkannte Prüfstelle nach DIN 4109
VMPA-SPG-129-97-SN

MFPA Leipzig GmbH

Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für
Baustoffe, Bauprodukte und Bausysteme

Geschäftsbereich II - Tragkonstruktionen und Schallschutz

Prof. Dr.-Ing. Elke Reuschel

Arbeitsgruppe 2.3 - Schallschutz

Dipl.-Phys. D. Sprinz

Telefon +49 (0) 341-6582-115

d.sprinz@mfpaleipzig.de

D. Erler, B. Sc.

Telefon +49 (0) 341-6582-162

d.erler@mfpaleipzig.de

Prüfbericht Nr. PB 2.3/20-145-9

vom 24. Juli 2020

1. Ausfertigung

Gegenstand: Messung der Luftschalldämmung eines 74 mm dicken gekoppelten Dämmprofils mit der Bezeichnung *blaugelb Sockeldämmprofil PVC / EPS* mit einseitig aufgeklebter 3 mm blaugelb Allwetterfolie im Prüfstand nach DIN EN ISO 10140-2

Auftraggeber: Meesenburg Großhandel KG
Westerallee 162
24941 Flensburg

Auftragsdatum: 18.05.2020

Prüfdatum: 28.05.2020

Bearbeiter: D. Erler, B. Sc.
Dipl.-Phys. D. Sprinz

Dieser Prüfbericht besteht aus 6 Seiten und 3 Anlagen.

Dieses Dokument darf nur ungekürzt vervielfältigt und veröffentlicht werden. Als rechtsverbindliche Form gilt die deutsche Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der MFPA Leipzig GmbH.



DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-11021-01-00

Durch die DAkkS GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025
akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Urkunde kann unter
www.mfpa-leipzig.de eingesehen werden.

Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das
Bauwesen Leipzig mbH (MFPA Leipzig GmbH)

Sitz: Hans-Weigel-Str. 2b – 04319 Leipzig/Germany
Geschäftsführer: Dr.-Ing. habil. Jörg Schmidt
Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 17719
USt-Id Nr.: DE 813200649
Tel.: +49 (0) 341-6582-0
Fax: +49 (0) 341-6582-135

1. Aufgabenstellung

Für ein 74 mm dickes gekoppeltes¹ Dämmprofil mit der Bezeichnung *blaugelb Sockeldämmprofil PVC / EPS* mit 3 mm blaugelb Allwetterfolie ist im Auftrag von

Meesenburg Großhandel KG
Westerallee 162
24941 Flensburg

das Schalldämm-Maß R nach DIN EN ISO 10140-2 im Prüfstand der MFA Leipzig GmbH durch Messungen zu ermitteln und nach DIN EN ISO 717-1 zu bewerten².

2. Ort und Datum der Messung

Die zu prüfende Platte wurde am 22.05.2020 angeliefert und am 28.05.2020 von Fachpersonal der MFA Leipzig im Prüfstand der MFA Leipzig GmbH eingebaut. Das Prüfdatum ist auf dem Deckblatt dieses Prüfberichts angegeben.

3. Prüfgegenstand

Technische Daten des Auftraggebers sind in Anlage 2 ersichtlich.
Ansichten der zu prüfenden Platte sind in Anlage 3 dargestellt.

Prüfaufbau:

(von Sende- zu Empfangsraum):

- 3 mm 2x 1,5 mm blaugelb Allwetterfolie, selbstklebend
- 1 mm PVC
- 12 mm Pappel-Sperrholz
- 26 mm Expandierter Polystyrol Hartschaum (Rohdichte ca. 30 kg/m³)
- 24 mm Pappel-Sperrholz
- 1 mm PVC

Die in folgender Tabelle angegebenen Abmessungen und flächenbezogene Masse wurden vom Prüfinstitut ermittelt.

Tabelle 1: Ermittelte Abmessungen und flächenbezogene Massen

Bezeichnung	Länge mm	Breite mm	Dicke mm	flächenbezogene Masse kg/m ²
74 mm gekoppeltes <i>blaugelb Sockeldämmprofil PVC / EPS</i> mit 3 mm blaugelb Allwetterfolie	1990	179	77	27,0

¹ Zwei miteinander gekoppelte Profile, siehe Anlage 3, Bild A 3.1

² Die Bestimmung der Normschallpegeldifferenz $D_{n,e}$ im Sinne eines kleinen technischen Bauteils nach DIN EN ISO 10140-2 ist kein Bestandteil der Aufgabenstellung

Einbau in den Prüfstand:

Der Einbau erfolgte in eine vorhandene Prüföffnung im Türenprüfstand. Die Platte wurde so in die Prüföffnung eingesetzt, dass zu beiden Seiten des Prüfbauteils unterschiedliche Nischentiefen im Verhältnis 2:1 vorlagen. Die Einbaufuge wurde sende- und empfangsseitig umlaufend mit einer dauerplastischen Fugendichtmasse abgedichtet.

4. Prüfstand

Der Prüfstand ist ein Prüfstand mit unterdrückter Flankenwegübertragung und entspricht den Festlegungen der DIN EN ISO 10140 – 5.

Er besteht aus zwei horizontal aneinander grenzenden Prüfräumen, einem Senderaum einem Empfangsraum. Die Prüfräume besitzen im Grundriss einen rechten und drei schiefe Winkel. Die Wände sind aus 24 cm Kalksandstein, Rohdichteklasse 2.0 erstellt und haben Vorsatzschalen. Die Trennwand zwischen Senderaum und Empfangsraum ist zur Unterdrückung der Flankenübertragung zweischalig ausgeführt, mit 2 x 17,5 cm Kalksandstein, Rohdichteklasse 2.0 und durchgehend 5 cm Trennfuge mit Mineralwollfüllung.

Die obere Decke von Sende- und Empfangsraum besteht jeweils aus 14 cm Stahlbeton, die untere Decke jeweils aus 20 cm Stahlbeton, auf dem Fußboden des Senderaums ist ein schwimmender Estrich verlegt. Die Maximaldämmung des Prüfstandes beträgt $R_{w,max} = 61$ dB.

Zur Anpassung an die Maße des Prüfobjektes wurde die Prüföffnung mit den Abmessungen 2000 mm x 190 mm, entsprechend einer Prüffläche von $S = 0,38$ m², in einer Wand aus Kalksandstein (Steinrohd. 1.8) errichtet.

Das Senderaumvolumen und das Empfangsraumvolumen werden in Anlage 1 ausgewiesen. Die Lufttemperaturen und die relativen Luftfeuchten in den Prüfräumen sowie der statische Druck zum Zeitpunkt der Messung werden ebenfalls in Anlage 1 aufgeführt.

5. Prüfverfahren

Die Durchführung der Messungen der Luftschalldämmung erfolgte nach:

- DIN EN ISO 10140-2, Akustik, Messung der Schalldämmung von Bauteilen im Prüfstand, Teil 2: Messung der Luftschalldämmung, Ausgabe Dezember 2010

Die Berechnung der Luftschalldämmung erfolgte nach:

- DIN EN ISO 717-1, Akustik, Bewertung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen, Teil 1: Luftschalldämmung, Ausgabe Juni 2013

Die Ermittlung des Schalldämm-Maßes R wurde mit Breitbandrauschen im Terzfrequenzbereich 50 – 5000 Hz über die zur Verfügung stehende Prüffläche vorgenommen.

Das Schalldämm-Maß R ergibt sich aus folgender Gleichung:

$$R = L_1 - L_2 + 10 \lg \frac{S}{A}$$

Hierin bedeuten:

- L₁ mittlerer Schalldruckpegel im Senderraum in dB
- L₂ mittlerer Schalldruckpegel im Empfangsraum in dB
- S Fläche Prüfkörper in m²
- A äquivalente Absorptionsfläche im Empfangsraum in m², bestimmt aus Messungen der Nachhallzeit

Die äquivalente Absorptionsfläche im Empfangsraum wurde anhand von 12 Nachhallzeitmessungen terzweise nach folgender Gleichung bestimmt:

$$A = 0,16 \times \frac{V}{T}$$

Hierin bedeuten:

- V Volumen des Empfangsraumes in m³
- T Nachhallzeit im Empfangsraum in s

Die Durchführung und der Umfang der Messungen entsprechen den Grundsätzen des Arbeitskreises der bauaufsichtlich anerkannten Schallprüfstellen in Abstimmung mit dem NABau-Unterausschuss 00.71.02.

Aufgrund der Maximaldämmung wurden die Messergebnisse nicht durch Flankenübertragungen beeinflusst.

6. Messgeräte

Folgende aufgeführte Messgeräte wurden verwendet.

Tabelle 2: Verwendete Messgeräte

Gerät	Typ	Hersteller
Echtzeitanalysator mit Rauschgenerator	840	Norsonic
Freifeldmikrofone	1220	Norsonic
Vorverstärker	1201	Norsonic
Kalibrator	4231	B & K
Leistungsverstärker	235	Norsonic
Lautsprecherkombination (Dodekaeder)	229	Norsonic
Mikrofon-Schwenkanlage, Fernsteuerung	231, 252, 253	Norsonic

Die Messgeräte werden regelmäßig geeicht, vor und nach jeder Messung wird die Messkette kalibriert. Die MFWA Leipzig nimmt regelmäßig an den Vergleichsmessungen für Prüfstellen der Gruppe I (Eignungsprüfstellen) der Physikalisch Technischen Bundesanstalt (PTB) Braunschweig teil (zuletzt im Jahr 2019) und ist als Prüfstelle in dem „Verzeichnis der Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen nach den Landesbauordnungen“ des Deutschen Institutes für Bautechnik DIBt unter der Kennziffer „SAC 02“ eingetragen.

Die MFWA Leipzig ist ein durch die DAkkS GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.

7. Prüfergebnisse

In nachfolgender Tabelle wird als Ergebnis der Messung das bewertete Schalldämm-Maß R_w nach DIN EN ISO 717-1 für den Frequenzbereich 100 bis 3150 Hz mit den Spektrum-Anpassungswerten angegeben.

Tabelle 3: Prüfergebnisse

Prüfaufbau	bewertetes Schalldämm- Maß	Spektrum-Anpassungswerte [dB]						siehe Anlage
		Prüfwert $R_{w,P} (C; C_{tr})$ [dB]	$C_{50-3150}$	$C_{50-5000}$	$C_{100-5000}$	$C_{tr,50-3150}$	$C_{tr,50-5000}$	
74 mm gekoppeltes <i>blaugelb</i> <i>Sockeldämmprofil PVC / EPS</i> mit 3 mm <i>blaugelb</i> Allwetterfolie	35 (0;-2)	0	1	1	-2	-2	-2	1

Die grafische Darstellung der R-Werte in Abhängigkeit von der Frequenz ist aus der Anlage 1 ersichtlich.

Das auf Basis der DIN EN ISO 717-1, Ausgabe Juni 2013 und DIN 4109-4 ermittelte bewertete Schalldämm-Maß im Prüfstand R_w (in 1/10 dB mit Messunsicherheit) beträgt:

$$R_w = 35,6 \text{ dB} \pm 1,2 \text{ dB}$$

Bei der angegebenen Messunsicherheit handelt es sich um die mittlere Standardabweichung für Prüfstandsmessungen nach DIN EN ISO 12999-1, Ausgabe September 2014.





8. Hinweise zu den Prüfergebnissen

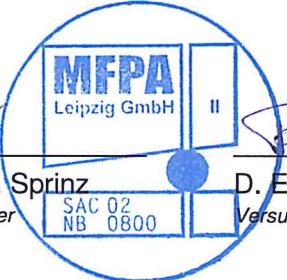
Die ermittelten Werte sind Prüfwerte, die unter Laborbedingungen gemessen wurden.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. Dieses Dokument ersetzt keinen Konformitäts- oder Verwendbarkeitsnachweis im Sinne der Bauordnungen (national/europäisch).

Leipzig, den 24. Juli 2020


Dipl.-Phys. D. Sprinz
Arbeitsgruppenleiter


D. Erler, B. Sc.
Versuchingenieur



Schalldämm-Maß nach ISO 10140-2

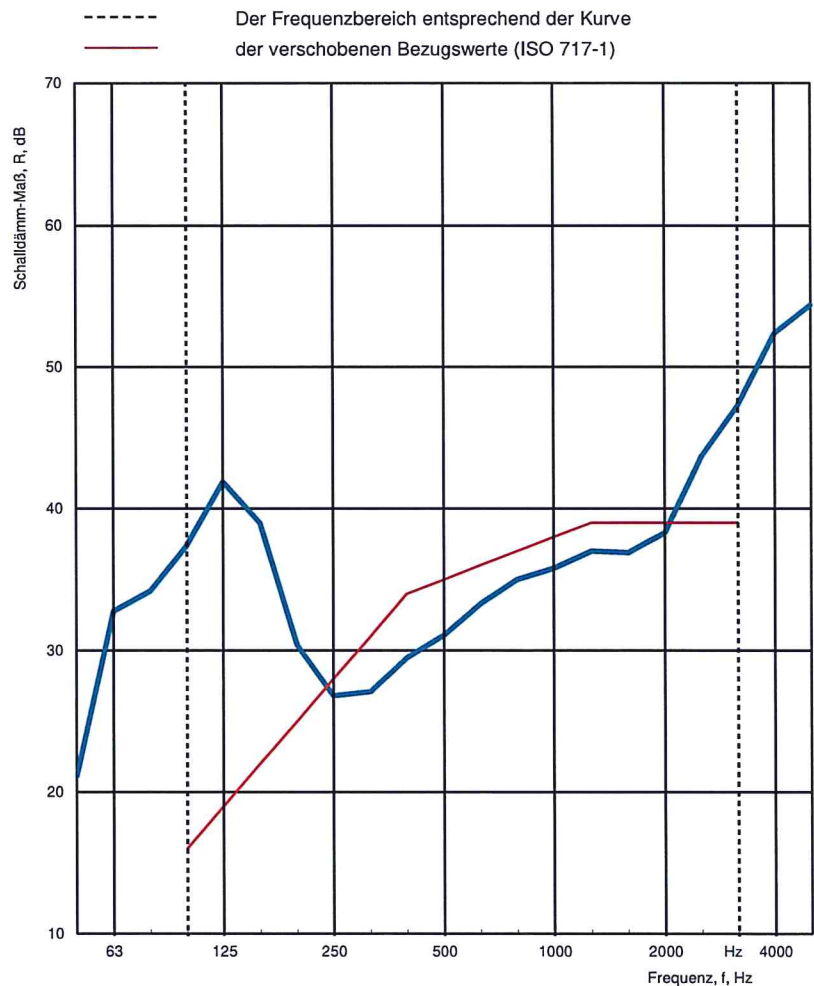
Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen im Prüfstand

Auftraggeber: Meesenburg Großhandel KG, Westerallee 162, 24941 Flensburg Prüfdatum: 28.05.2020
 Hersteller: Auftraggeber
 Kennzeichnung der Prüfräume: B T.02 / B T.01
 Prüfgegenstand eingebaut von: Auftraggeber
 Produktbezeichnung: 74 mm gekoppeltes *blaugelb Sockeldämmprofil PVC / EPS* mit 3 mm blaugelb Allwetterfolie

Aufbau Prüfgegenstand: (von Sende- zu Empfangsraum):
 - 3 mm 2x 1,5 mm blaugelb Allwetterfolie, selbstklebend
 - 1 mm PVC
 - 12 mm Pappel-Sperrholz
 - 36 mm Expandierter Polystyrol Hartschaum (Rohdichte ca. 30 kg/m³)
 - 24 mm Pappel-Sperrholz
 - 1 mm PVC

Fläche S Prüfgegenstand: 0,38 m²
 Flächenbezogene Masse: 27,0 kg/m²
 Temperatur SR / ER: 21 / 21 °C
 Rel. Luftfeuchte SR / ER: 36 / 37 %
 Statischer Druck: 100 kPa
 Volumen SR / ER: 70,7 / 58,9 m³
 (SR = Senderaum; ER = Empfangsraum)

Frequenz f [Hz]	R Terz [dB]
50	21,1
63	32,8
80	34,2
100	37,4
125	41,9
160	39,0
200	30,4
250	26,8
315	27,1
400	29,5
500	31,1
630	33,3
800	35,0
1000	35,8
1250	37,0
1600	36,9
2000	38,3
2500	43,7
3150	47,3
4000	52,4
5000	54,4




Bewertung nach ISO 717-1

$R_w(C;C_{tr}) = 35 (0 ; -2) \text{ dB}$

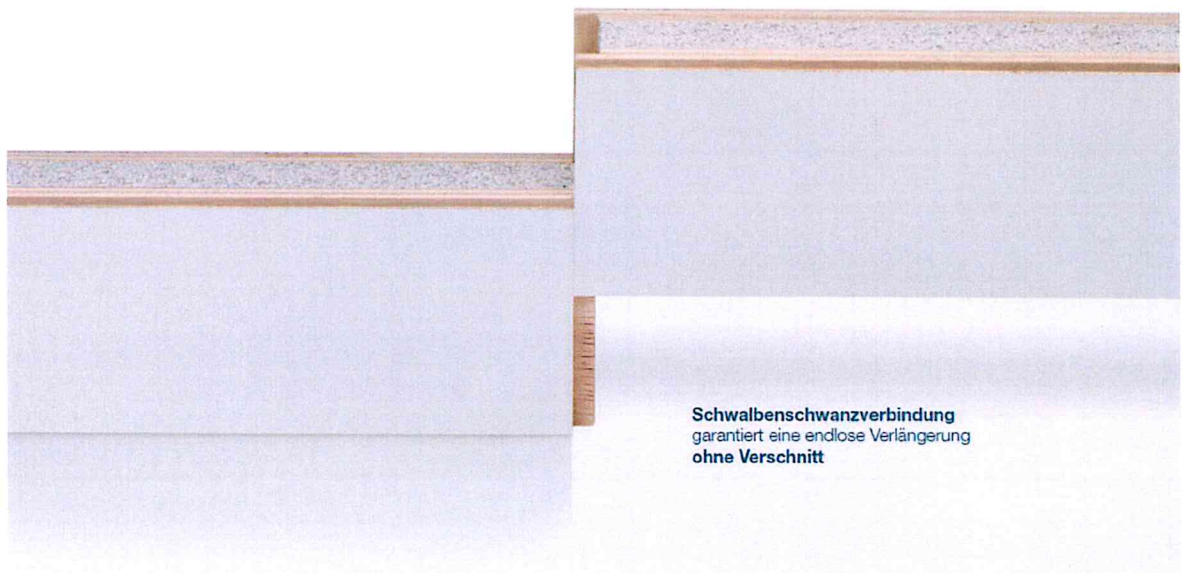
Die Ermittlung basiert auf Prüfstands-Messergebnissen,
die in Terzbändern gewonnen wurden.

$C_{50-3150} = 0 \text{ dB}$ $C_{50-5000} = 1 \text{ dB}$ $C_{100-5000} = 1 \text{ dB}$
 $C_{tr,50-3150} = -2 \text{ dB}$ $C_{tr,50-5000} = -2 \text{ dB}$ $C_{tr,100-5000} = -2 \text{ dB}$

MFPA
Leipzig GmbH
II
Unterschrift: 
SAC 02
NB 0800

MFPA Bereich Schallschutz
Hans-Weigel-Str. 2b
04319 Leipzig
Tel. 0341- 6582115

Technische Daten des Auftraggebers



blaugelb Sockeldämmprofil PVC/eps

Für ein perfektes Dämmergebnis.

- Bestmöglicher Wärme- und Feuchteschutz an Haus- und Balkontüren
- Schützt vor Schlagregen, Feuchtigkeit und Schimmelbildung
- Endlos verlängerbar in Länge, koppelbar in Höhe
- Kein Verschnitt, mobil - für Werkstatt und Baustelle

Technische Daten des Auftraggebers

blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS

Für ein perfektes Dämmergebnis.



Produkteigenschaften:

Das blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS (expandierter Polystyrol-Hartschaum) für bestmöglichen Wärme- und Feuchteschutz an Haus- und Balkontüren aus Holz, Holz/Alu, Alu und Kunststoff einsetzbar. Das blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS besteht aus einem EPS-Hartschaumkern und zwei Lagen Pappel-Sperrholz, die außen mit einem Kunststoff PVC beschichtet sind. Das Pappel-Sperrholz hat die „IW67“ Verklebungsqualität und ist mit einem Klebstoff der D3 Qualität (EN 204-D3) verklebt. Die blaugelb Sockeldämmprofile PVC/EPS sind so einzubauen, dass die Einbaubedingungen während der Gebrauchsdauer den Gebrauchsklassen (GK) 0 bzw. 1 gemäß DIN 68800-1:2011 bzw. der Nutzungsklasse 1 gemäß DIN EN 1995-1-1:2010 entsprechen.

Produktvorteile:

Vorteile einer Sockeldämmung mit dem Sockeldämmprofil PVC/EPS:

- effektive Dämmmaßnahme mit hohem Einsparpotenzial
- eine Sockeldämmung beseitigt nachhaltig energetische Schwachstellen an Bauteilen die auf Bodenplatten aufsetzen und erhöht den Wohnkomfort
- eine Sockeldämmung mit dem blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS beugt Schäden durch Feuchtigkeit und Schimmel vor

Vorteile einer Nut-Montageklotz-Verbindung:

- schnelle und einfache Montage da Verzicht auf Bohrschablone
- nur noch eine Schraube je Befestigungspunkt nötig
- Elemente können auf Schraubenköpfen leichter über den Untergrund gleiten

Vorteile einer Schwalbenschwanzverbindung:

- schnelle und einfache Montage
- mobil - für Werkstatt oder Baustelle
- keine Metalverbinder erforderlich
- endlos verlängerbar in Länge, koppelbar in Höhe
- kein Verschnitt

Technische Daten:

Oberfläche und Deckplatte:	beidseitig 1 mm PVC VEKA und 12 bzw. 24 mm Sperrholzplatte, IW67
Wärmedämmung:	EPS Perimeter 30 kg/m ³ , intensiver expandierter Polystyrol Hartschaum
Verleimung:	IW67 wasserfest D3 (EN204-D3)
blaugelb Sockeldämmprofil 60 mm Stärke:	1mm 24mm 22mm 12mm 1mm
blaugelb Sockeldämmprofil 64 mm Stärke:	1mm 24mm 26mm 12mm 1mm
blaugelb Sockeldämmprofil 68 mm Stärke:	1mm 24mm 30mm 12mm 1mm
blaugelb Sockeldämmprofil 74 mm Stärke:	1mm 24mm 36mm 12mm 1mm
Wärmeleitfähigkeit U-Wert 60 mm:	0,888 W/m ² K
Wärmeleitfähigkeit U-Wert 64 mm:	0,902 W/m ² K
Wärmeleitfähigkeit U-Wert 68 mm:	0,731 W/m ² K
Wärmeleitfähigkeit U-Wert 74 mm:	0,645 W/m ² K
Schraubenzugswert SPT 4,0x40 28 mm Einschraubtiefe vertikal:	2.150 N
Schraubenzugswert FBFK 7,5x52 Einschraubtiefe 40 mm horizontal:	3.526 N
Druckfestigkeit:	5.000 kg/m

Die auf diesem Dokument bereitgestellten Informationen entsprechen in bestm. Wissen den uns vorliegenden Informationen und technischen Angaben. Sie stellen jedoch keine Garantie gemäß § 443 BGB dar. Unsere Verbindungsanweise sind abgesehen gütige Richtlinien und können aufgrund der vielfältigen Einsatz- und Verwendungsbedingungen im Einzelfall abweichen. Sie erfolgen ohne jede Haftung für Eigenverwechslungen. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns jederzeit vorbehalten.

Februar 2019 - ME | WS | 0008 - www.meessenburg.de

Artikelname	VE	Art-Nr.
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x50x60 mm	1 Stück	9070180
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x100x60 mm	1 Stück	9070181
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x130x60 mm	1 Stück	9070182
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x150x60 mm	1 Stück	9070183
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x180x60 mm	1 Stück	9070184
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x50x64 mm	1 Stück	9052718
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x100x64 mm	1 Stück	0413898
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x130x64 mm	1 Stück	0413899
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x150x64 mm	1 Stück	0413900
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x165x64 mm	1 Stück	9068730
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x180x64 mm	1 Stück	0413901
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x100x68 mm	1 Stück	0413902
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x130x68 mm	1 Stück	0413903
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x150x68 mm	1 Stück	0413904
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x180x68 mm	1 Stück	0413905
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x100x74 mm	1 Stück	0433175
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x130x74 mm	1 Stück	0433176
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x150x74 mm	1 Stück	0433177
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3085x180x74 mm	1 Stück	0433178
Spiralbohrer DIN1869 HSS-G extra lang D = 6mm, L = 330mm	1 Stück	0417239
Bit 867/4 TX30 70 mm	1 Stück	6601006844

Die Abdichtung bei fachlich korrekter Ausführung nach DIN 18195-4 und der Grundlage der DIN 68800-2 Bild A.11-14 stellt einen ausreichenden Schutz gegen Feuchtigkeit dar, insbesondere bei:

- aufsteigender Feuchtigkeit von unten (Bodenplatte)
- bei Feuchtebeanspruchung von außen (Schlagregen)
- bei Feuchtebeanspruchung von innen (Kondensat, Diffusionsdichtheit)
- bei Feuchtebeanspruchung seitlich von Mauerwerk

Die Ausführung der Abdichtung zwischen dem blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS oben und den Elementen unten stellt bei fachlich korrekter Abdichtung innen und außen eine dauerhafte Dichtigkeit sicher, wenn nach DIN 18195-4 abgedichtet wird.

Für die Bohrungen empfehlen wir einen speziellen spanabführenden Schriff (z. B. Spiralbohrer DIN1869 HSS-G extra lang, Art-Nr. 0417239) zum Bohren extrem tiefer Löcher unter erschwerten Bohrbedingungen, wie eine schlechte Spanabfuhr. Für die Befestigung ist ein spezieller Bit empfehlenswert (z. B. 867/4 TX30 70 mm, Art-Nr. 6601006844), der aufgrund seiner Länge und Beschaffenheit die Schraube im Bohrloch versenken kann.

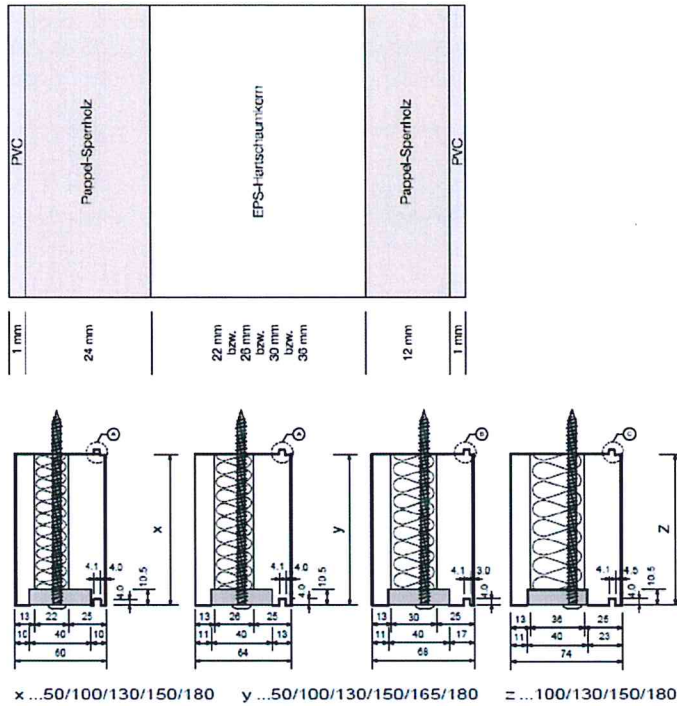
Technische Daten des Auftraggebers

blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS

Für ein perfektes Dämmergebnis.

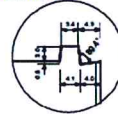


Querschnitt blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS:

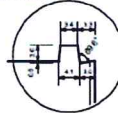


Artikelname	Art.-Nr.
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x 50x60 mm	0070180
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x100x60 mm	0070181
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x130x60 mm	0070182
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x150x60 mm	0070183
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x180x60 mm	0070184
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x 50x64 mm	0052718
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x100x64 mm	0413808
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x130x64 mm	0413800
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x150x64 mm	0413900
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x165x64 mm	0069730
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x180x64 mm	0413901
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x100x68 mm	0413902
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x130x68 mm	0413903
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x150x68 mm	0413904
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x180x68 mm	0413905
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x100x74 mm	0433175
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x130x74 mm	0433176
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x150x74 mm	0433177
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x180x74 mm	0433178
blaugelb Rahmenfusschraube FK-T30 7,5x 62 mm vz	0422314
blaugelb Rahmenfusschraube FK-T30 7,5x 72 mm vz	0422318
blaugelb Rahmenfusschraube FK-T30 7,5x 82 mm vz	0422319
blaugelb Rahmenfusschraube FK-T30 7,5x132 mm vz	0422327
blaugelb Rahmenfusschraube FK-T30 7,5x152 mm vz	0422329
blaugelb Rahmenfusschraube FK-T30 7,5x182 mm vz	0422331
blaugelb Rahmenfusschraube FK-T30 7,5x212 mm vz	0422333
blaugelb Montageklotz 40x60x10 mm braun	0418311
Sprabonner DIN 1869 H53-G extra lang, D=6 mm, L=330 mm	0417239

Detail A



Detail B



Detail C

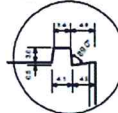




Bild A.3.1: Profilansicht der geprüften Platte



Ansicht Senderraumseite



Ansicht Empfangsraumseite

Bild A.3.2: geprüfte Platte im Prüfstand